

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Klosterallegorie

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

er lust hab darin zu wone dz ist dei
 hertz dz soll alzeit plies vn grone
 arn ach soltu. **I**m tugenten
 du am kla schöns klosterlin
 pauwe auß de leste vn wortte dem
 es gesprosse die er am h̄ creyß ge
 redt hat die solle dir in dem h̄ hertz
 e alzeit mir sein vn vn lere darant
 neme darmit du dir am schöns mi
 ws klosterlin pauwest merck also

Zu hat er gesproche **p**au begib
 in wan sy wisset mit w3 sy thod
 Aus dise wort mach am schöns zellin
 vn vzejch dem nechste vn ker alle
 ding zu beste. So wirt dem edler
 gespons alzeit bey dir wone mit se
 me göyliche genade

Zu u wortt als er sprach zu sch
 acher heur wirstu peij mir sein
 im paradeys mach in dem sel clost
 am capitel hauff dz ist dz du dich al

Zeit

zeijt selbē straffest vn̄ capittbest
vn̄ mit deme gecreijgete gesto-
sse gedultig leijde vn̄ bekennest
d̄ du willich leijdest vn̄ deme sünd-
v̄samnis vn̄ vndactpertair es
sey dan d̄ du dich selbs alzeijt stra-
ffest sūst magstu nit kime in d̄

Zu de drine wort Paradeijl
3 **Z**alls er sprach weijb min war
d̄ ist dein sūn Johannes nimb war
d̄ ist dein miir mach am kinstre-
yche schlaff haus vn̄ lerne alle ze-
ytliche trost vn̄ deme leijbliche fr-
ande absage vn̄ dich allam der
genad gotes deme gesponse Jesu
vn̄ sein liebe miir Maria vn̄ Johannes
befelche vn̄ ergebe

Zu de fierte wort **Z**alls er spra-
ch mein got mein got wie ha-
stu mich v̄lasse mach 4 meijre
vn̄ dein sel clost d̄ soll sein der

creijt

creyßtag dz ist du solt vñ in dñr
 sem an alle ortte So leyde vñ cre-
 iß vñ dich kumbt So gedenck d'
 klegliche vlassung deines gespo-
 ße vñ beleyb vñ bewegelich bey
 mñ alle leyde vñ got er gib
 mñ alle leyde lass mñ vñ vharv
 in gedult dan kam gñt mensch ist
 mñ on leyde vñ anfechtung

Du wort mich diest mach mñ
 dem sel am reffethal dz ist mñ
 mit andechtig betracht d' wu-
 er vñ suchung essich vñ galle dem
 er getruwe erlösers speiß vñ tra-
 nck messigklich zu dem nottufft

Du de o wort alls ersprach es
 ist alles volbracht banv am
 siech haus vñ lerne mit deine gestu-
 onße sñeche vñ alle deine gelider
 alle deine vñ bel absterbe vñ seine
 götliche wille alzeit zu volbringē

vñ

Vn in guter vharre triffans endt
auf dz got alles dz an dir volbring
darzu er dich firseche hat

In vi wort van in deme hed
befilch ich meine gaist baw
am tempel in de destertin demer
sel auff dich got ganz mit leib vn
sel in de ih auf gethone tempel
des bawmre hertze demes gespo
sse vn ordne vn befilch alle ding
deme getruwe erless in sem auf ge
thons bawms hertz ame

Darnach parrw ame kirchhoff
mit andechrig betrachting
des schmeliche piter tods demes
getruwe erlössers jesu xristi vn
mit stet gedechtnus demes tods

Und so du nun also am schon
clösterlin hast so sol auch
am ebrißin mit ame coment dar
in sem viess an got de ih wailt

dz er kum vn de würdige comient
mit im yung dz send die vñ gab
e des 2h Baist die dem clost wol

1 **U**n i pit vmb **regiere** solle
die gab götlich **bestent** mis
die dem sellajit vn weys allam
nach de wille gottes zu lebe

2 **U**n i pit got de 2h Baist vñ
die gab d' **weyßhr** wellliche de
in sel priorem soll sem die dich soll
capitel vn straffe vñ dem plindt
han vn vnerkanam vñ soll dich
lerne erkeme deme gebreche vn
dich mit got vñ in rechte liebe
vñ semet wille alle ding lasse leid
e. **wircke** waz in gefellig ist vn got
vor ange han vn erkeme dz er ist
dz all höchst vn pest gut

3 **U**n i pit got de 2h Baist vñ
die gab des götliche **vants** dz
si schreyberin sey vn die vatt vn

in dem hertz einschreib Wz du thon
vn lasse solt darmit du deine gedle
gesponnse migest gefalle

4 Zu iii soll ware andacht abge
schaidelhair vn ledig kair kust
erin sein vn soll sich vn nixe beti
men dan allam dz sy de tempel dem

9 Zu v soll götliche ku sel zieu
nst ler in aistern sein die soll
lerne kunst vn güt süte dz güt tho
vn dz bess mejde mit gedult lejde
vn got lobe in lieb vn leid

6 Zu vi mit got vn die keller vn
götliche trost vn vn die gab
d' güt keit vn mit keit die in
dem sel wirck wirck die werck der
bar hüt güt gaistlich vn leiblich
dz du deine nechste zuey hest vn ge
best vn in tröstest vn mit ley de mit

7 Zu vii mit got de im habet
h Paist vn die kast ner göt

lich

lich stercke die soll in de kore kaste
 sil gutz traidis samle mit andechtig
 betrachtung d' auf setzung des **H**
W § vn solt diss edel **S**acrament
 oft leyblich vn teglich gaittlich er
 fache darvo dem sel gesterckt vn
 besetz wirt mit de drey göttliche
 tugete **I**n vmit soll verthaller
 in sein dz kam vñ fluss gepraucht
 werd **G**ehorsam send die comier
 frawe **K**önigkair send die schwe
 ster die dz klost kore vn alle gesch
 ir vñ vñge solle **G**edult ist siech
 maister **D**iennetrikair ist kö
 chin die nach de exempel des her
 re d' ganze gemam dene **V**nd
 so du min also dem klösterlein geza
 ut vn mit de würdige comient d'
 tugete besetzt so soltu got weytter
 vn genad bitten dz er dir vñleich na
 ch seme göttliche wille zu leben vn

nim war d'ler des H. S. Berharts
d' sprich also w^z ist am ware closter-
fraw die da ist andechtig im chor
bedultig im capitel zichtig an d'
arban beharrlich in d' letzte ym-
brinstig im gebet keÿsch in d' anse-
chung bestendig in wid'weruigtair
demuetig in gelick selligtair

Du merck weytter wan du
am gesponne xiii wilt sein
war vor du dich hietre solt dz du
im nit missfallest vn am rechte wa

Du soll sich re yuct fraw seyest

Du am rechte yuct fraw hietre
vor unkeÿsche gedancke simst wirt
sÿ ugleich de todre greber die vo
ausse schön send vn vo ime vol bess

Du so wirt die yuct gestanck
2 fraw schaft befleckt vo besse

Du in vo auf schwaiffig wille
3 kair Sÿ soll alzeit gere amig

sein